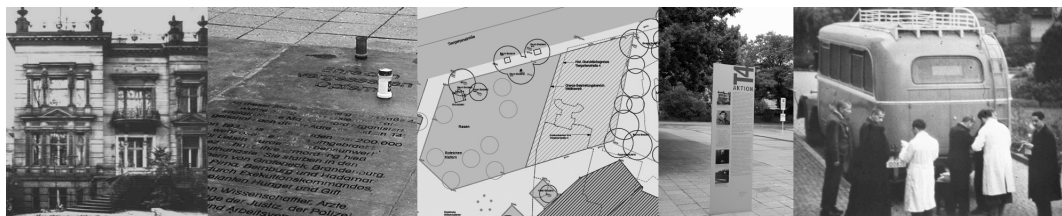


Die Stiftung Topographie des Terrors, die Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten, laden zu einer Ausstellungseröffnung ein.



Dienstag, 4. Dezember 2012, 18.00 Uhr

Gedenk- und Informationsort Tiergartenstraße 4

Die Entwürfe des Gestaltungswettbewerbs für einen Gedenk- und Informationsort für die Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde am Ort der Planungszentrale, Tiergartenstraße 4 in Berlin

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin-Kreuzberg

- *Begrüßung*
Professor Dr. Andreas Nachama, Geschäftsführender Direktor der Stiftung Topographie des Terrors
- *Grußwort*
Dr. Ingeborg Berggreen-Merkel, Ministerialdirektorin beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
- *Grußwort*
André Schmitz, Staatssekretär für Kulturelle Angelegenheiten
- *Tiergartenstraße 4 – Ort der Planung und Organisation der nationalsozialistischen Patientenmorde in Europa*
Uwe Neumärker, Direktor der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
- *Die Entwürfe des Gestaltungswettbewerbs – Ein Überblick*
N.N., Vorsitz des Preisgerichts

Wir bitten um **Anmeldung** bis 30. November:
veranstaltungen@topographie.de, Telefon 030 254509-0

In der Berliner Tiergartenstraße 4 befand sich ab April 1940 die Planungszentrale, die unter dem Decknamen „T4“ – oder schlicht „Aktion“ – den Massenmord an Patienten aus den Heil- und Pflegeanstalten im Deutschen Reich initiierte, koordinierte und durchführte.

Am 10. November 2011 fasste der Deutsche Bundestag einen Beschluss, auf dem historischen Areal Tiergartenstraße 4 einen „Gedenkort für die Opfer der NS-„Euthanasie“-Morde“ zu errichten. An den Planungen für den Gedenk- und Informationsort sind die Stiftung Topographie des Terrors, die Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas und der „Runde Tisch Überlegungen zur Umgestaltung des ‚T4‘-Gedenkortes“ beteiligt.

Nachdem der vom Land Berlin durchgeführte Gestaltungswettbewerb mit dem letzten Tag der Preisgerichtssitzung am 23. November abgeschlossen ist, werden das Ergebnis des Gestaltungswettbewerbs und die Wettbewerbsbeiträge vom 5. bis 16. Dezember im Sonderausstellungsbereich des Dokumentationszentrums Topographie des Terrors präsentiert.